

ThunderBEARS: Kurzinfo und Termine 2010

Startberechtigt in der ThunderBEARS sind alle Motorräder mit fahrtwindgekühlten Viertaktmotoren, deren Motorkonstruktion vor 1992 in Europa und den USA für den Straßenverkehr verfügbar war. Die Zahl der Zylinder und Ventile je Zylinder ist freigestellt, sofern Rahmen und Motor in den USA oder Europa hergestellt wurden. Außerhalb Europa und den USA hergestellte Motorräder sind startberechtigt, sofern sie über nicht mehr als zwei Zylinder und nicht mehr als zwei Ventile je Zylinder verfügen. Entscheidend für die Zulässigkeit eines Motorrades ist nicht sein Baujahr, sondern die erste Verfügbarkeit seiner Motorkonstruktion durch den jeweiligen Hersteller. Hinsichtlich des Konstruktions- bzw. Herstellungsjahr des Fahrwerkes bestehen keine Einschränkungen. Die Gemischaufbereitung ist freigestellt.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben eine Haftpflicht- sowie Basis-Unfallversicherung abgeschlossen. Eine zusätzliche, höherwertige Unfallversicherung wird angeboten. Vorgesehen sind 8 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen:

17./18. April	Masters of Speed (2 Läufe)	Eurospeedway Lausitz
26./27. Juni	Festival ITALIA (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben
3. – 5. September	ClassiX go East (2 Läufe)	Motodrom Most
9./10. Oktober	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

Bei den Läufen in der Motorsport Arena Oschersleben wird die ThunderBEARS in eigenen Rennläufen ausgetragen, bei weiteren Veranstaltungen als Sonderwertung der SuperclassiX.

Motor- und Getriebekonstruktion müssen von einem Motorrad abgeleitet sein, das im Bestimmungszeitraum konstruiert oder hergestellt wurde. Der Einsatz von Benzineinspritzung oder Bauteilen jüngerer Datums ist zulässig, sofern sie in ihrer Funktion nicht abweichen. Bei vorteilhaften konstruktiven Abweichungen behalten die Veranstalter sich vor, diese unter Auflagen zuzulassen. Der Veranstalter behält sich überdies vor, nach 1992 konstruierte und produzierte Motorräder zuzulassen, wenn die Motorkonstruktion nicht erheblich vom technischen Standard des Bestimmungszeitraumes abweicht.

Rahmen: Konstruktion freigestellt.

Räder: freigestellt, keine Carbonräder. Bei älteren Magnesiumrädern kann ein Röntgengutachten verlangt werden.

Reifen: Slicks, Regenreifen und Reifenwärmer zulässig

Vorderradfederung: Telegabel, Arbeitsprinzip freigestellt.

Hinterradfederung: Konstruktion freigestellt, Monoarm zulässig

Bremsen: Bremsscheiben aus Stahl- oder Gussmaterial obligatorisch. Verbundmaterial unter Auflagen zulässig.

Auspuff: Konstruktion freigestellt, max. 105 dBA. Je nach Veranstaltung kann dieser Wert nach Ankündigung reduziert werden.

Benzin: max. 102 ROZ

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike ClassiX.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist

Thunder BEARS Master 2010.